

FSG Geldern

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Sport

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG NRW vom 02.07.2019), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO – SI vom 23.06.2019) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (§ 13-16 APO-GOST B vom 22.05.2019) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Sport in der **Sekundarstufe I** keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im unterrichtlichen Zusammenhang erworbenen Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen (Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz und Urteilskompetenz) und berücksichtigt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung (vgl. KLP Sport Sek I, 2019, S. 38-40).

Im Kurssystem der **gymnasialen Oberstufe** ergibt sich die jeweilige Kursabschlussnote in einem Kurs mit schriftlichen Arbeiten (Klausuren) aus den Leistungen im Beurteilungsbereich „Klausuren“ (§ 14 APO-GOST) und den Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ (§ 15 APO-GOST). Die Kursabschlussnote wird gleichwertig aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche gebildet. Eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote ist unzulässig, vielmehr ist die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Kurshalbjahr zu berücksichtigen. Im Leistungskurs ist die Anzahl und Dauer von Klausuren wie folgt geregelt: Q 1: zwei Klausuren (jeweils 180 Minuten Arbeitszeit) pro Halbjahr; Q 2.1: zwei Klausuren (jeweils 225 Minuten Arbeitszeit); Q 2.2: Vorabiturklausur unter Abiturbedingungen (270 Minuten Arbeitszeit mit Auswahlmöglichkeit und 30 Minuten Auswahlzeit). Bei Kursen ohne Klausuren ist die Endnote im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ die Kursabschlussnote (vgl. § 13 APO-GOST). In der Jahrgangsstufe EF haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eine Probeklausur (90 Minuten Arbeitszeit) zu schreiben, die sich auf die im Unterricht erarbeiteten Inhalte aus den Bereichen Aufwärmen, Bewegungslehre und Wahrnehmung bezieht. Die Probeklausur wird von der entsprechenden Fachlehrkraft korrigiert, mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und fließt angemessen in den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ ein.

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch sportpraktisches Handeln sowie mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt. Bei der Bewertung von Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbringen, kann der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit einbezogen werden.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen:

- sportpraktisches Handeln:
 - qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen,
 - qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen,
 - sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen.
- mündliche Beiträge:
 - Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen,
 - Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens,
 - Referate.

- schriftliche Beiträge:

- Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios,
- Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse,
- Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle.

Insbesondere unterrichtsbegleitende Lernerfolgsüberprüfungen ermöglichen in vielfältigen Handlungssituationen, die Entwicklung und Ausprägung von Lernleistungen bei Schülerinnen und Schülern einzuschätzen und zu berücksichtigen. (vgl. KLP Sport Sek I, 2019, S. 39)

Außerunterrichtliche Leistungen

Außerunterrichtliche Leistungen im Schulsport, wie z.B. die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen sowie in der Schule erworbene Qualifikationen der Sportverbände wie z.B. die Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer, sind verbindlich als Bemerkungen auf dem Zeugnis zu dokumentieren; sie sind jedoch nicht Teil der Sportnote. Ebenfalls ist das Erreichen bestimmter Niveaustufen des Schwimmen-Könnens oder korrespondierender Qualifikationsnachweise zum Schwimmen im Zeugnis auszuweisen. (vgl. KLP Sport Sek I, 2019, S. 39).

Stand: Januar 2020 (Beschluss der Fachschaft Sport im Rahmen der Dienstbesprechung am 31.01.2020)

Leistungsbeurteilung Schwimmen

I. Jahrgangsstufe 5 (2. Halbjahr)

Allgemeine Informationen zu Neuerungen (ab Januar 2020):

- Die Deutschen Schwimmabzeichen (DSA) werden im Deutschen Schwimmpass (DSP) zusammengefasst.
- Es wird empfohlen, die Prüfungen für den DSP in der entsprechenden Reihenfolge Bronze, Silber, Gold einzeln abzulegen.
- Es gibt eine Übergangsfrist bis zum 01.01.2021, die sich aber lediglich auf die Verwendung der alten Schwimmpässe bezieht. Werden alte Pässe verwendet, sollen die neuen Bedingungen handschriftlich eingetragen werden. Die Leitung Ausbildung empfiehlt aber, ab sofort den neuen Schwimmpass zu verwenden.
- Alle Übungen und Prüfungen sind in Schwimmkleidung und ohne Hilfsmittel (z.B. Schwimmbrille) durchzuführen.

Kriterien für die Notenstufen sehr gut - ungenügend: Für die Einteilung ist die folgende Tabelle zu verwenden:

- Beim Rücken- und Transportschwimmen gibt es für den DSA Gold keine Zeitvorgabe! Die aufgeführten Zeiten sind aber für die Notenzuordnung zu verwenden.

	30 min Schwimmen	25m Kraulschwimmen mit Startsprung	50m Brustschwimmen mit Startsprung	50m Rückenschwimmen (Grätschschwung ohne Arme oder Rückenkräul)	Streckentauchen aus der Schwimmlage	Tieftauchen (je ein Ring bei dreimaligem Tauchen, in 3min)	Sprung	50m Transportschwimmen (Schieben oder Ziehen)
sehr gut	mind. 900m (6500m + 250m)	0:25min und sehr gute Technikdemo (Startsprung + Kräul)	1:10min	1:10min	15m	3,60m Tiefe,	3m , sicher ausgeführter Fußsprung	1:20min
gut (entspricht meist den Bedingungen DSA Gold)	mind. 800m (650m in Bauch- oder Rückenlage in erkennbarer Schwimmart + 150m in der anderen Schwimmlage, Wechsel der Körperlage während des Schwimmens)	keine Zeitvorgabe, aber beim Startsprung müssen widerstandsarmes Eintauchen und Sprung nach vorne erkennbar sein. Es muss eine regelmäßige seitliche Atmung ausgeführt werden. Die wesentlichen Merkmale der Schwimmlage müssen erkennbar sein (Wechselarmzug, Wechselbeinschlag)	1:15min	1:15min	10m	2-3m Tiefe	3m	1:30min

befriedigend	mind. 600m	unregelmäßige Atmung ins Wasser oder schlechte Arm- oder Beintechnik (z.B. Wechsel von Kraul- zu Brustbeinschlag)	1:20min	1:20min	8m	2-3m Tiefe, 2 Ringe bei je einem Tauchversuch	Paketsprung vom 1m-Brett	1:40min
ausreichend	30 min durchgängiges Schwimmen	unregelmäßige Atmung ins Wasser und schlechte Arm- oder Beintechnik (z.B. Wechsel von Kraul- zu Brustbeinschlag)	1:25min	50m entsprechend der Technikvorgaben und ohne Unterbrechung geschwommen (z.B ohne Benutzung der Arme)	6m	2-3m Tiefe, 1 Ring bei einem Tauchversuch	Sprung vom Startblock	durchgängig geschwommen, Köpfe von Schwimmer und Transportiertem sind durchgängig über Wasser
mangelhaft	kein durchgängiges Schwimmen	Startsprung und Schwimmtechnik nur in Ansätzen erkennbar	1:30min	Rückenschwimmtechnik ist nur in Ansätzen erkennbar	4m	2-3m Tiefe, kein Ring	Sprung vom Beckenrand	eigener Kopf unter Wasser und/oder der des zu Rettenden
ungenügend	nicht angetreten, abgebrochen	nicht angetreten, abgebrochen	1:35min	nicht angetreten, abgebrochen	2m	nicht angetreten, kein erkennbares Tauchen	nicht angetreten	nicht angetreten oder abgebrochen
Hinweise der DLRG	Es darf am Rand keine längere Pause zur Erholung gemacht werden.		Beim Startsprung müssen widerstandsarmes Eintauchen und Sprung nach vorne erkennbar sein. Es muss eine Ausatmung ins Wasser ausgeführt werden. Die wesentlichen Merkmale der Schwimmlage müssen erkennbar sein (annähernd horizontale Wasserlage, kurze Gleitphase, vortriebswirksamer Beinschlag)	Die wesentlichen Merkmale der Schwimmtechnik müssen klar erkennbar sein (für die Noten 1-4)	„aus der Schwimmlage heraus“ heißt: Prüfling befindet sich in Bauchlage an Wasseroberfläche, taucht ohne Abstoßen vom Beckenrand; Der Körper muss jederzeit vollständig unter der Wasseroberfläche sein. Die Strecke muss in gerader Richtung durchtaucht werden. Bei allen Tauchübungen muss der Tauchende dauernd unter Kontrolle stehen.	Es sollten 6 Tauchringe in einem Bereich von 5x5m ausgelegt werden. Der Prüfling darf sich zwischen den Tauchgängen nicht am Beckenrand o.ä. festhalten. Die Ringe müssen über die Wasserfläche gehalten oder an den Rand geworfen werden, ohne dass der Kopf unter Wasser ist.		

II. Jahrgangsstufe 8 (1. Halbjahr)

Allgemeine Informationen zu Neuerungen (ab Januar 2020):

- Die Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) werden im Deutschen Rettungsschwimmpass (DRSP) zusammengefasst.
- Alle Übungen und Prüfungen sind in Schwimmkleidung und ohne Hilfsmittel (z.B. Schwimmbrille) durchzuführen.

Kriterien für die Notenstufen sehr gut - ungenügend: Für die Einteilung ist die folgende Tabelle zu verwenden:

- Beim Transportschwimmen und Schleppen gibt es für den DRSA Bronze keine Zeitvorgabe! Die aufgeführten Zeiten sind aber für die Notenzuordnung zu verwenden.

	200m (100 Bauchlage + 100 Rückenlage ohne Armtätigkeit)	100m Kleiderschwimmen mit anschließendem Entkleiden	Streckentauchen	Tieftauchen (5kg-Ring fuß- und kopfwärts)	50m Transportschwimmen	50m Schleppen (Kopf- oder Achselerschleppgriff und Standard-Fesselschleppgriff)	Kombinierte Übung	Theorietest
sehr gut	5:00min	2:45min	25m	2x 3,60m Tiefe	1:10 min	1:50min	1:05min	mind. 29 richtige Antworten
Bedingungen DRSA Bronze (= gut)	10:00min	4:00min	15m	2x 2-3m Tiefe	1:20min	2:10min	keine Zeitvorgabe + einwandfreie Demonstration der Technik	mind. 24 richtige Antworten
befriedigend	10:30min	4:30min	12m	2-3m + 1 Ring	1:30min	2:30min	1 Teil technisch nicht korrekt	mind. 19 richtige Antworten
ausreichend	11:00min	5:00min	9m	2-3m getaucht, kein Ring	durchgängig geschwommen, Köpfe von Schwimmer und Transportiertem sind durchgängig über Wasser	durchgängig geschwommen, Technik der Griffe weist höchstens leichte Mängel auf.	2 Teile technisch nicht korrekt	mind. 14 richtige Antworten
mangelhaft	11:30min	5:30min	6m	klar erkennbares Tauchen, aber keine 2-3m	teilweise eigener Kopf unter Wasser und/oder der des zu Rettenden	3 Teile technisch nicht korrekt bzw. 1 Teil gar nicht ausgeführt	mind. 6 richtige Antworten	
ungenügend	nicht angetreten, abgebrochen	nicht angetreten, abgebrochen	weniger als 6m, nicht angetreten	nicht angetreten, kein erkennbares Tauchen	Übung nicht angetreten, abgebrochen bzw. insgesamt so unsicher, dass sich Schüler selbst oder 2. Person in „Gefahr“ bringt		weniger als 6 richtige Antworten	
Hinweise der DLRG	Die wesentlichen Merkmale der jeweiligen Schwimmlage müssen klar erkennbar sein.	Als Bekleidung sind Jacke und lange Hose zu verwenden. Beim Entkleiden ist das Festhalten am Beckenrand nicht gestattet.	Das Streckentauchen soll mit einem Sprung kopfwärts begonnen werden. Die Leistung beginnt ab der Absprungstelle.	Beim Abtauchen fußwärts muss die geforderte Tiefe mit den Füßen zuerst erreicht werden. Der Prüfling darf sich zwischen den		Schleppgriffe müssen beherrscht und über die geforderte Strecke einwandfrei vorgeführt werden. Das Gesicht des Geschleppten muss		

			Der Körper muss jederzeit vollständig unter der Wasseroberfläche sein. Die Strecke muss in gerader Richtung durchtaucht werden. Bei allen Tauchübungen muss der Tauchende dauernd unter Kontrolle stehen.	Tauchgängen nicht am Beckenrand o.ä. festhalten. Der Ring muss über die Wasserfläche gehalten oder an den Rand geworfen werden, ohne dass der Kopf unter Wasser ist. Bei allen Tauchübungen muss der Tauchende dauernd unter Kontrolle stehen.		durchgängig über Wasser sein. Der Geschleppte darf nicht mithelfen.		
--	--	--	---	---	--	--	--	--

Zusätzlich sind folgende praktische Disziplinen gefordert:

- drei verschiedenen Sprünge aus 1m Höhe (z.B. Paketsprung, Schrittsprung, Startsprung, Fußsprung, Kopfsprung)
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten (Hinweis DLRG: *Die Befreiungsgriffe sind im tiefen Wasser zu demonstrieren. Dabei ist auf die exakte und effiziente Durchführung der Befreiung zu achten. Jede Befreiung [...] endet im Standard-Fesselschleppgriff.*)
- Demonstration des Anlandbringens

Ausdauerleistung: Der Kernlehrplan Sport sieht auch eine Überprüfung der Langzeitausdauerfähigkeit vor. In Anlehnung an die sportpraktische Abiturprüfung im LK Sport wird die Leistung im **800m Schwimmen** (Schwimmartenwechsel ist möglich) überprüft.

	Jungen	Mädchen
sehr gut	20:00,00	21:10,00
gut	21:00,00	22:10,00
befriedigend	23:15,00	24:25,00
ausreichend	26:00,00	27:10,00
mangelhaft	29:00,00	30:10,00
ungenügend	über 29:00,00	über 30:10,00

Stand: Januar 2020

Leistungsbeurteilung Leichtathletik

Grundlage: Die Werte für die einzelnen Noten in den verschiedenen Disziplinen wurden rechnerisch von den Abiturwerten abgeleitet.

Sprung

Hochsprung Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/29	LK
1	1,05 m	1,10 m	1,15 m	1,25 m	1,30 m	1,36 m
2	1,00 m	1,05 m	1,10 m	1,20 m	1,25 m	1,30 m
3	0,95 m	1,00 m	1,05 m	1,10 m	1,15 m	1,24 m
4	0,90 m	0,95 m	1,00 m	1,00 m	1,05 m	1,15 m
5	0,85 m	0,90 m	0,95 m	0,95 m	1,00 m	1,03 m

Hochsprung Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	1,05 m	1,15 m	1,25 m	1,40 m	1,50 m	1,55 m	1,60 m
2	1,00 m	1,10 m	1,20 m	1,30 m	1,40 m	1,45 m	1,52 m
3	0,95 m	1,05 m	1,15 m	1,20 m	1,30 m	1,35 m	1,43 m
4	0,90 m	1,00 m	1,10 m	1,10 m	1,20 m	1,25 m	1,31 m
5	0,85 m	0,95 m	1,05 m	1,00 m	1,10 m	1,15 m	1,16 m

Weitsprung Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/ 29	LK
1	2,79 m	3,26 m	3,61 m	3,78 m	4,07 m	4,25 m
2	2,58 m	3,01 m	3,22 m	3,48 m	3,74 m	3,92 m
3	2,33 m	2,72 m	3,01 m	3,15 m	3,38 m	3,56 m
4	2,08 m	2,43 m	2,69 m	2,81 m	3,02 m	3,20 m
5	1,76 m	2,17 m	2,37 m	2,49 m	2,66 m	2,81 m

Weitsprung Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	2,96 m	3,41 m	3,98 m	4,55 m	5,01 m	5,15 m	5,44 m
2	2,73 m	3,14 m	3,67 m	4,19 m	4,62 m	4,73 m	5,02 m
3	2,53 m	2,80 m	3,37 m	3,74 m	4,12 m	4,24 m	4,54 m
4	2,33 m	2,56 m	3,07 m	3,28 m	3,62 m	3,70 m	4,04 m
5	2,13 m	2,32 m	2,72 m	2,88 m	3,17 m	3,20 m	3,47 m

Sprint**100 m – Lauf Mädchen**

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	--	--	--	14,8 sek	14,6 sek	14,4 sek	14,1 sek
2	--	--	--	15,8 sek	15,5 sek	15,3 sek	14,7 sek
3	--	--	--	16,8 sek	16,5 sek	16,2 sek	15,5 sek
4	--	--	--	17,6 sek	17,3 sek	17,1 sek	16,4 sek
5	--	--	--	18,4 sek	18,1 sek	18,0 sek	17,3 sek

100 m – Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	--	--	--	14,1 sek	13,3 sek	12,8 sek	12,5 sek
2	--	--	--	14,7 sek	13,9 sek	13,4 sek	13,1 sek
3	--	--	--	15,7 sek	14,8 sek	14,2 sek	13,7 sek
4	--	--	--	16,7 sek	15,8 sek	15,1 sek	14,6 sek
5	--	--	--	17,7 sek	16,8 sek	16,0 sek	15,5 sek

75 m – Lauf Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	
1	--	13,0 sek	12,7 sek	12,5 sek	12,3 sek	12,2 sek	
2	--	13,6 sek	13,3 sek	13,1 sek	12,9 sek	12,8 sek	
3	--	14,4 sek	14,1 sek	13,9 sek	13,7 sek	13,6 sek	
4	--	15,2 sek	14,8 sek	14,7 sek	14,5 sek	14,4 sek	
5	--	16,0 sek	15,6 sek	15,5 sek	15,3 sek	15,2 sek	

75 m – Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	--	12,5 sek	12,1 sek	11,6 sek	10,8 sek	--	--
2	--	13,1 sek	12,7 sek	12,2 sek	11,4 sek	--	--
3	--	13,9 sek	13,5 sek	13,0 sek	12,2 sek	--	--
4	--	14,7 sek	14,3 sek	13,8 sek	13,0 sek	--	--
5	--	15,5 sek	15,1 sek	14,5 sek	13,8 sek	--	--

50 m – Lauf Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	8,8 sek	8,3 sek	7,8 sek	--	--	--
2	9,3 sek	8,8 sek	8,3 sek	--	--	--
3	9,8 sek	9,3 sek	8,8 sek	--	--	--
4	10,4 sek	9,9 sek	9,4 sek	--	--	--
5	11,2 sek	10,7 sek	10,2 sek	--	--	--

50 m – Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	8,7 sek	8,0 sek	7,6 sek	--	--	--
2	9,2 sek	8,5 sek	8,1 sek	--	--	--
3	9,7 sek	9,0 sek	8,6 sek	--	--	--
4	10,3 sek	9,6 sek	9,2 sek	--	--	--
5	11,1 sek	10,3 sek	9,9 sek	--	--	--

Wurf

Kugel Mädchen

	10/11	12 (3kg)	13 (3kg)	14/15 (3kg)	16/17 (3kg)	18/29 (4kg)	LK (4kg)
1	--	4,74 m	5,27 m	5,79 m	6,32 m	6,85 m	8,05 m
2	--	4,20 m	4,67 m	5,13 m	5,60 m	6,06 m	7,45 m
3	--	3,66 m	4,06 m	4,47 m	4,88 m	5,22 m	6,70 m
4	--	3,12 m	3,46 m	3,81 m	4,16 m	4,40 m	5,95 m
5	--	2,58 m	2,86 m	3,15 m	3,44 m	3,58 m	5,00 m

Kugel Jungen

	10/11	12 (3kg)	13 (3kg)	14/15 (4kg)	16/17 (5kg)	18/29 (6kg)	LK (6kg)
1	--	7,10 m	7,10 m	7,69 m	8,75 m	8,75 m	9,25 m
2	--	6,37 m	6,37 m	6,85 m	7,85 m	7,85 m	8,40 m
3	--	5,48 m	5,48 m	5,82 m	6,75 m	6,75 m	7,50 m
4	--	4,50 m	4,50 m	4,70 m	5,55 m	5,55 m	6,45 m
5	--	3,58 m	3,58 m	3,73 m	4,85 m	4,85 m	5,30 m

Schlagball (80g) Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	16,65 m	21,76 m	29,44 m	35,85 m	40,94 m	47,37 m
2	15,26 m	19,95 m	27,00 m	32,86 m	37,55 m	43,42 m
3	13,70 m	17,91 m	24,23 m	29,50 m	33,71 m	38,98 m
4	12,14 m	15,87 m	21,47 m	26,14 m	29,87 m	34,54 m
5	10,58 m	13,83 m	18,71 m	22,78 m	26,03 m	30,09 m

Schlagball (80g) Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	23,75 m	32,06 m	42,75 m	--	--	--
2	21,87 m	29,53 m	39,37 m	--	--	--
3	19,63 m	26,50 m	35,33 m	--	--	--
4	16,87 m	22,78 m	30,37 m	--	--	--
5	13,87 m	18,73 m	24,98 m	--	--	--

Wurfball (200g) Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	14,08 m	17,92 m	23,04 m	26,88 m	32,00 m	34,56 m
2	12,91 m	16,43 m	21,12 m	24,64 m	29,34 m	31,68 m
3	11,59 m	14,75 m	18,96 m	22,12 m	26,34 m	28,44 m
4	10,27 m	13,07 m	16,80 m	19,60 m	23,34 m	25,20 m
5	8,95 m	11,39 m	14,64 m	17,08 m	20,34 m	21,96 m

Wurfball (200g) Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	21,37 m	26,15 m	33,25 m	38,00 m	45,13 m	--
2	19,69 m	24,06 m	30,62 m	35,00 m	41,56 m	--
3	17,66 m	21,59 m	27,47 m	31,40 m	37,29 m	--
4	15,19 m	18,56 m	23,62 m	27,00 m	32,06 m	--
5	12,49 m	15,26 m	19,42 m	22,20 m	26,36 m	--

Lauf**800 m –Lauf Mädchen**

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	3:45 min	3:30 min	3:50 min	3:45 min	3:40 min	--	3:08 min
2	4:00 min	3:40 min	4:00 min	3:55 min	3:50 min	--	3:25 min
3	4:30 min	4:10 min	4:29 min	4:24 min	4:19 min	--	3:48 min
4	5:00 min	4:40 min	5:00 min	4:55 min	4:50 min	--	4:12 min
5	5:30 min	5:10 min	5:30 min	5:25 min	5:20 min	--	4:36 min

800 m –Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29	LK
1	3:20 min	3:10 min	--	--	--	--	2:29 min
2	3:50 min	3:30 min	--	--	--	--	2:37 min
3	4:20 min	4:00 min	--	--	--	--	2:48 min
4	4:50 min	4:30 min	--	--	--	--	3:00 min
5	5:20 min	5:00 min	--	--	--	--	3:20 min

1000 m – Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	5:00 min	4:40 min	4:10 min	3:50 min	3:20 min	--
2	5:30 min	5:10 min	4:40 min	4:20 min	3:50 min	--
3	6:00 min	5:40 min	5:10 min	4:50 min	4:20 min	--
4	6:30 min	6:10 min	5:40 min	5:20 min	4:50 min	--
5	7:00 min	6:40 min	6:10 min	5:50 min	5:20 min	--

2000 m – Lauf Mädchen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	--	12:20 min	12:00 min	11:00 min	9:30 min	--
2	--	12:50 min	12:30 min	11:30 min	10:00 min	--
3	--	13:20 min	13:00 min	12:00 min	10:30 min	--
4	--	13:50 min	13:30 min	12:30 min	11:00 min	--
5	--	14:20 min	14:00 min	13:00 min	11:30 min	--

2000 m – Lauf Jungen

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	--	10:20 min	9:30 min	8:50 min	8:20 min	--
2	--	10:50 min	10:00 min	9:20 min	8:50 min	--
3	--	11:20 min	10:30 min	9:50 min	9:20 min	--
4	--	11:50 min	11:00 min	10:20 min	9:50 min	--
5	--	12:20 min	11:30 min	10:50 min	10:20 min	--

3000 m – Lauf Mädchen (verpflichtend in Jahrgangsstufe EF)

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	--				15:30 min	15:30 min
2	--				17:00 min	17:00 min
3	--				19:00 min	19:00 min
4	--				21:00 min	21:00 min
5	--				23:00 min	23:00 min

3000 m – Lauf Jungen (verpflichtend in Jahrgangsstufe EF)

	10/11	12	13	14/15	16/17	18/29
1	--				12:30 min	12:30 min
2	--				13:50 min	13:50 min
3	--				15:50 min	15:50 min
4	--				17:50 min	17:50 min
5	--				21:30 min	21:30 min

Stand: Januar 2020 (Beschluss der Fachschaft Sport vom 07.11.2019)

Leistungsbeurteilung Projektkurs Sport

I. Schaubild Zusammensetzung der Kursabschlussnote

KURSABSCHLUSSNOTE

Jahresnote – gleichgewichtig aus:

A) Prozessbezogener Teil:

Note „Sonstige Mitarbeit“

(Endergebnis der Leistungen des 1. und 2. Halbjahres)

Unterrichtsbeiträge, Planungs- und Organisationsleistungen, Portfolio

B) Produktbezogener Teil:

Präsentation mit Kursarbeit

Kursarbeit:

- 8-12 Seiten
- wissenschaftlicher Standard
- Ersatz für Facharbeit
- individuelle Themenwahl

Präsentation (10-15 min)

II. Beispiele für die individuelle Themeneingrenzung von Kursarbeiten:

- Umgang mit behinderten Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Sportarten (z. B. Judo, Schwimmen, Tanz, Fußball, etc.)
- Sportangebote für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche
- Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit bestimmten Behinderungen (z. B. Down-Syndrom, Autismus, etc.)
- Inklusion, Integration, Separation – Diskussion unterschiedlicher Ansätze
- ...

III. Mögliche Indikatoren für die Leistungsbeurteilung:

- kreative, weiterführende Impulse
- Steuerung des Planungsprozesses
- Kooperative Steuerung der Gruppenprozesse
- Portfolio
- Sachgerechte Recherche
- Selbstständige Themenfindung

Stand: Januar 2020